

Aktuelle Befallssituation der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) in der österreichischen Landwirtschaft

65. Österreichischen Pflanzenschutztage

St. Pölten

26. - 27. November 2024

Anna Moyses

Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, AGES GmbH

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





© Kress, AGES

Eine exotische Wanze hat sich in Österreich etabliert.

Die Grüne Reiswanze (*Nezara viridula*)

Verbreitung

2015 Erstnachweis und Etablierung in Österreich



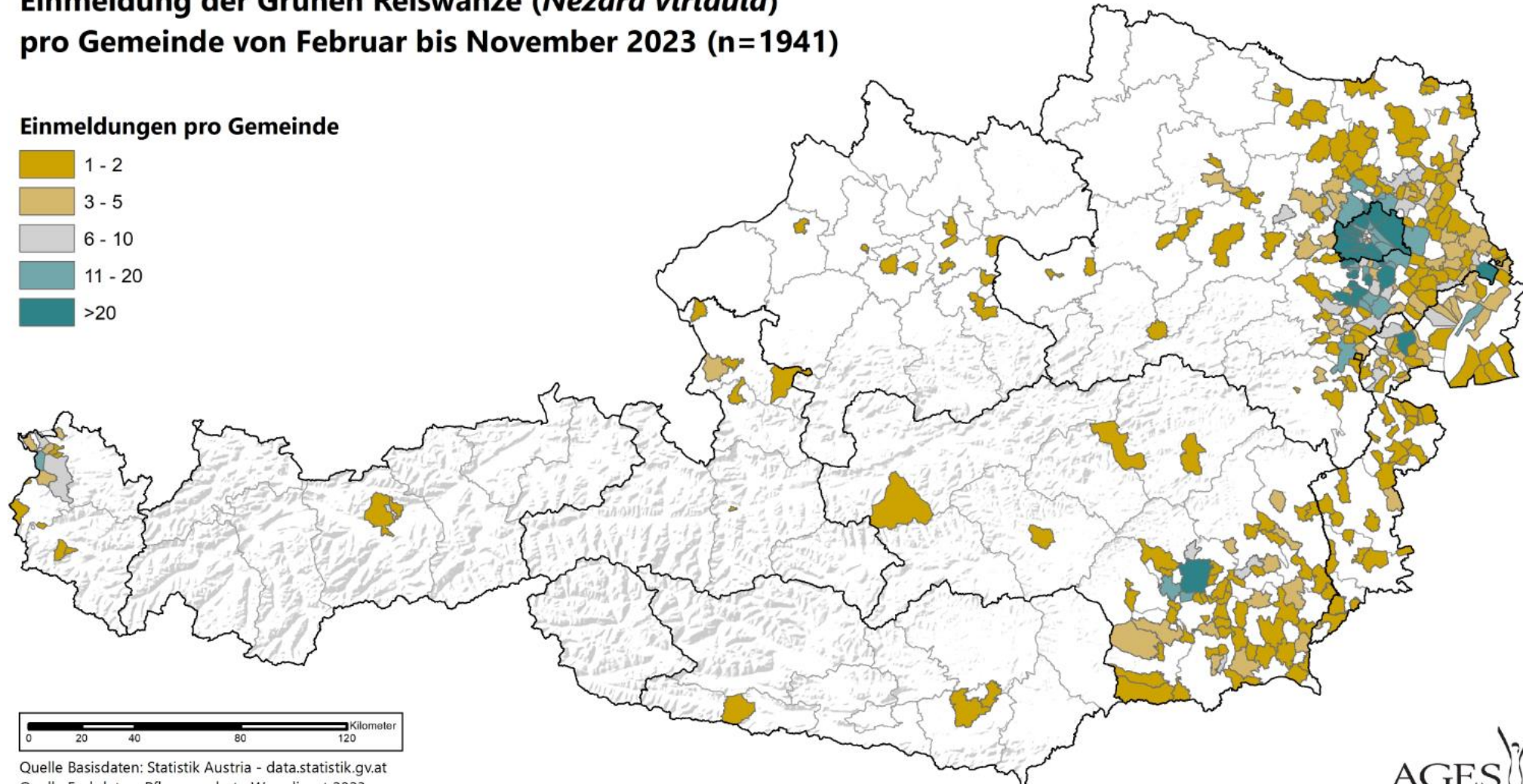
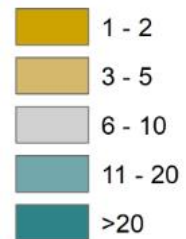
- Herkunft: **Mittelmeerraum/Ostafrika**
- weltweit in Tropen und Subtropen
- **nordwärts gerichtete Ausbreitung in Europa**

- **Österreich:**
 - Einzelfunde (1977, 1989, 2008)
 - **seit 2019** zahlreiche Larvenfunde und Imagines in Wien, NÖ Bezirke Nähe Wien, Graz, Nord-Burgenland

Verbreitung in Österreich

**Einmeldung der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*)
pro Gemeinde von Februar bis November 2023 (n=1941)**

Einmeldungen pro Gemeinde



Quelle Basisdaten: Statistik Austria - data.statistik.gov.at
Quelle Fachdaten: Pflanzenschutz-Warndienst 2023
erstellt am: 27.11.2023

Erkennungsmerkmale

variabel gefärbt

Familie: **Baumwanzen** (Pentatomidae)

unterschiedliche Farbmorphen



Größe: 11,5 - 16,5 mm



3 helle Punkte am Schildchen-vorderrand

helle Flügelmembrane

grüne Grundfärbung

bunte Nymphenstadien

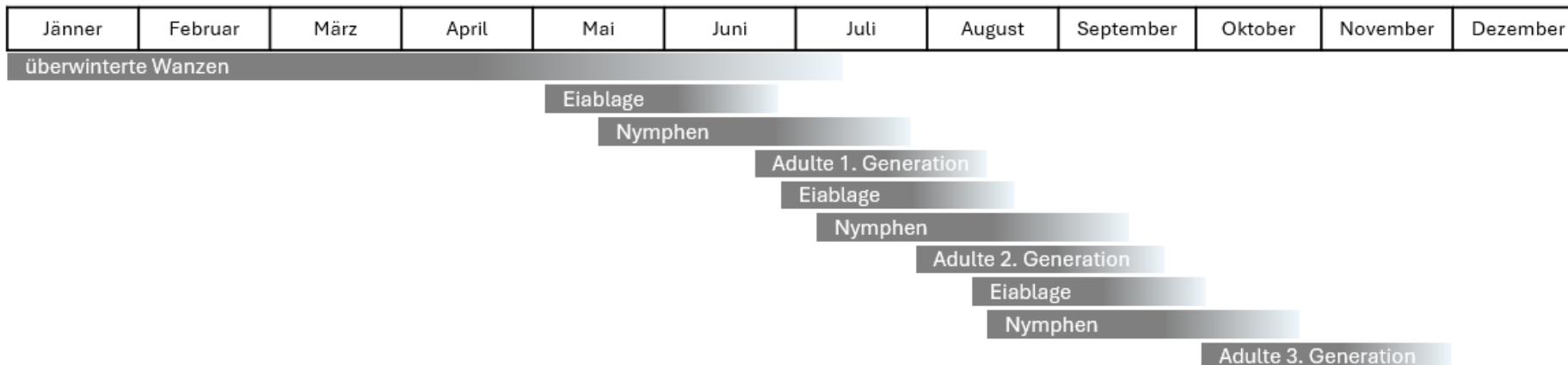


© Moyses, AGES

Biologie

In gemäßigter Klimazone 1-3 Generationen pro Jahr

- **Überwinterung** als Imago (**reproduktive Diapause**)
- **Eiablage** unter Glas ab Februar/März, im Freiland ab Mitte Mai: 30-130 Eier/Gelege (bis zu 2 Eigelege pro Weibchen)
- **5 Nymphenstadien**
- **Entwicklungsdauer Ei-Imago:**
ca. 45 Tage bei konstanten Laborbedingungen (Langtag 16/8, 25°C/15°C)



© Weijler, AGES



Wirtspflanzenspektrum

Sehr polyphag

- **>150 Wirtspflanzen** aus >30 Pflanzenfamilien
- bevorzugt an **Fabaceae, Solanaceae** und **Rosaceae**
- auch an Cucurbitaceae, Brassicaceae, Asteraceae, Poaceae
- **alle Kulturbereiche** betroffen:
 - **Ackerbau:** Sojabohne, Mais, Kartoffel, ...
 - **Gemüsebau:** Tomaten, Paprika, Chili, Melanzani, Zucchini, Gurken, ...
 - **Obstbau:** Apfel, Marille, Pfirsich, Feige, ...
 - **Beerenobst:** Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, ...
 - **Weinbau**
 - **Zierpflanzen:** Hibiskus, Flieder, div. Stauden, ...
 - **Kräuter:** Basilikum, Salbei, Lavendel, ...
 - **Beikräuter & Zwischenfrüchte:** Malven, Sonnenblumen, Ringelblumen, ...



Schadwirkung

durch stechend-saugende Mundwerkzeuge

- **Adulte und Nymphen** können alle Pflanzenteile schädigen
- an **jungen Sprossen, Samen und Früchten**
- die **Saugtätigkeit** verursacht:
 - Verkrümmungen, Verkrüppelungen, Welke- und Absterbeerscheinungen (junger) Triebe
 - Fleckenbildung, Verkorkungen, Einschnürungen an Früchten
 - Verfärbung des Fruchtfleisches
 - Deformationen der Früchte und Samen
 - Reduktion der Samengröße und -keimung
 - sekundäre Infektionen durch Pilze und Bakterien
 - Fäulnis und vorzeitiges Abfallen der Früchte
 - Geschmacksbeeinträchtigung
 - **qualitative und quantitative Ertragsminderung**
- **Lästling**





© Moyses, AGES

Warndienst und Monitoring 2024

Die Grüne Reiswanze (*Nezara viridula*)

15 Warnmeldungen zum saisonalen Auftreten



Warndienst 2024: <https://warndienst.lko.at>

- **22.01.2024: Auftreten** aktiver adulter Wanzen **in Gewächshäusern**
- **08.03.2024: Verpaarung** und Beginn der Eiablage auf **Gewächshauskulturen**
- **05.04.2024: erste Eigelege auf Gewächshauskulturen** – Einsatz Schlupfwespe
- **21.02.2024: Auftreten** aktiver adulter Wanzen **im Freiland** (1 Monat früher als 2023!)
- **12.04.2024: Verpaarung im Freiland**
- **07.05.2024: erste Eiablagen** und erste Nymphen **im Freiland** – Einsatz Schlupfwespe
- **21.05.2024: Schlupf der Nymphen im Freiland**
- **19.06.2024: erste Adulte der 1. Generation** und **Verpaarung** – Einsatz Schlupfwespe
- **28.06.2024: Beginn der 2. Generation**
- **19.07.2024: Sichtung** auf **Körnermais im Bezirk Baden**
- **02.+ 06.08.2024: Sichtung** auf **Sojabohne im Bezirk Leibnitz und im Marchfeld**
- **28.08.2024: Beginn der 3. Generation** und **Auftreten in Tirol an Buschbohne**
- **30.08.2024: vermehrtes Auftreten** an **Edamame und Sojabohne im Marchfeld**
- **24.09.2024: adulte Reiswanzen** auf der Suche nach **Überwinterungsquartieren**

Österreichweites Monitoring 2023 und 2024

Befallssituation in der Landwirtschaft



- **Online-Einmeldeplattform:** <https://warndienst.lko.at/>
- 2024: ausschließlich für **Landwirt:innen** und **Berater:innen**
- in **Leguminosen** und anderen **landwirtschaftl. Kulturen**
- **Meldungen aus Landwirtschaft:**
 - **2023:** insg. **64** Meldungen
 - **2024:** insg. **92** Meldungen
- am häufigsten betroffene Kulturen:
 - **Sojabohne/Edamame**
 - **Tomate**

Meldungen zur Grünen Reiswanze 2024



Für Landwirt:innen und Fachberater:innen hat warndienst.lko.at eine Plattform zur Übermittlung und Auswertung von Beobachtungen in landwirtschaftlichen Kulturen eingerichtet.

Verwenden Sie bitte das folgende Formular für Ihre Meldung.

Status *

Landwirt:in

Berater:in

Beobachtung am (Datum, TT.MM.JJJJ): *

Bitte keine Meldungen aus Privatgärten!

Fundort *

Freiland

geschützter Anbau

Postleitzahl des Fundortes oder Ortsname *

(Falls Sie die Postleitzahl des Fundortes nicht kennen, bitte den Ortsnamen eintragen.)

Bundesland *

- Auswahl -

Breitengrad (latitude)

Längengrad (longitude)

Kulturen

Befallstärke: 1 (schwach) bis 10 (starker Befall)

Beerenobst

- Auswahl -

Buschbohne

- Auswahl -

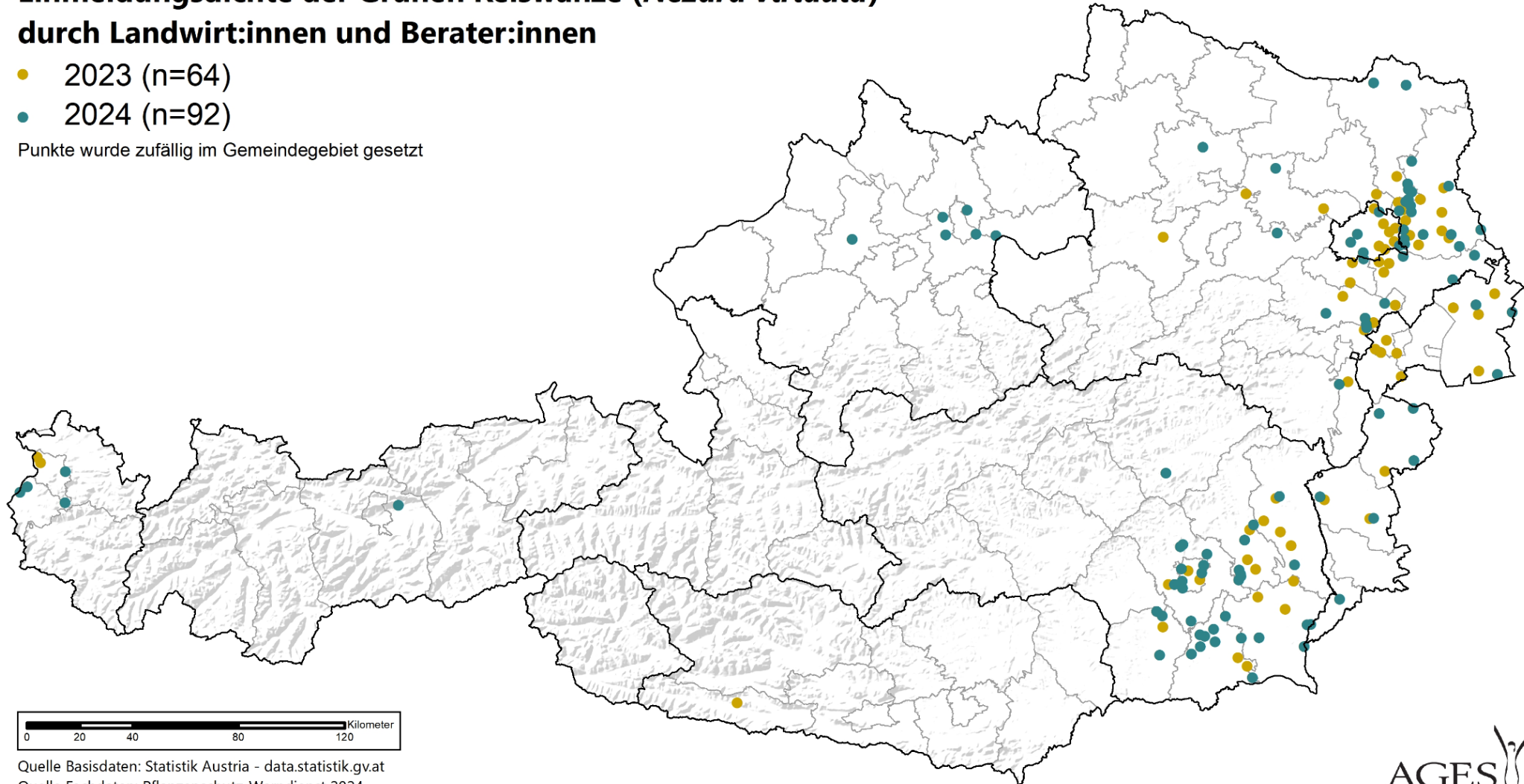
Meldungen Landwirt:innen & Berater:innen

Einmeldungsichte der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) durch Landwirt:innen und Berater:innen

● 2023 (n=64)

● 2024 (n=92)

Punkte wurde zufällig im Gemeindegebiet gesetzt



Quelle Basisdaten: Statistik Austria - data.statistik.gov.at
Quelle Fachdaten: Pflanzenschutz-Warndienst 2024
erstellt am: 06.11.2024

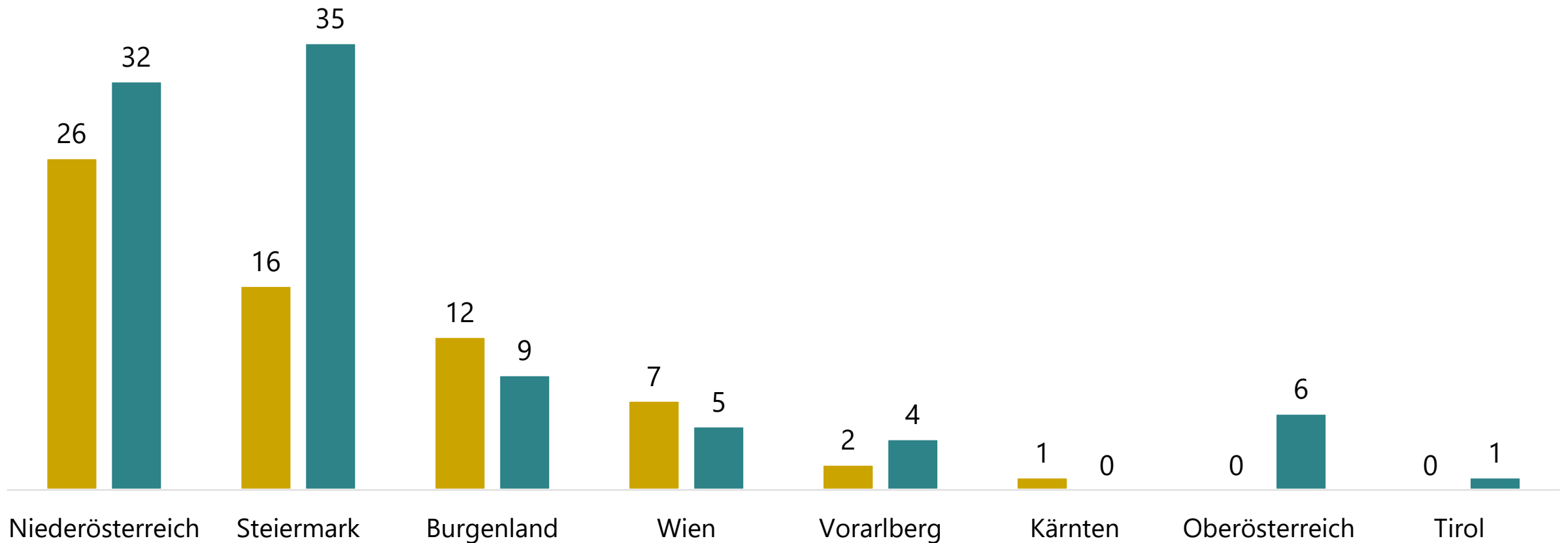
Meldungen aus der Landwirtschaft

Ergebnisse Reiswanzen-Monitoring 2023 & 2024



Anzahl der Meldungen Landwirtschaft pro Bundesland

■ 2023 ■ 2024

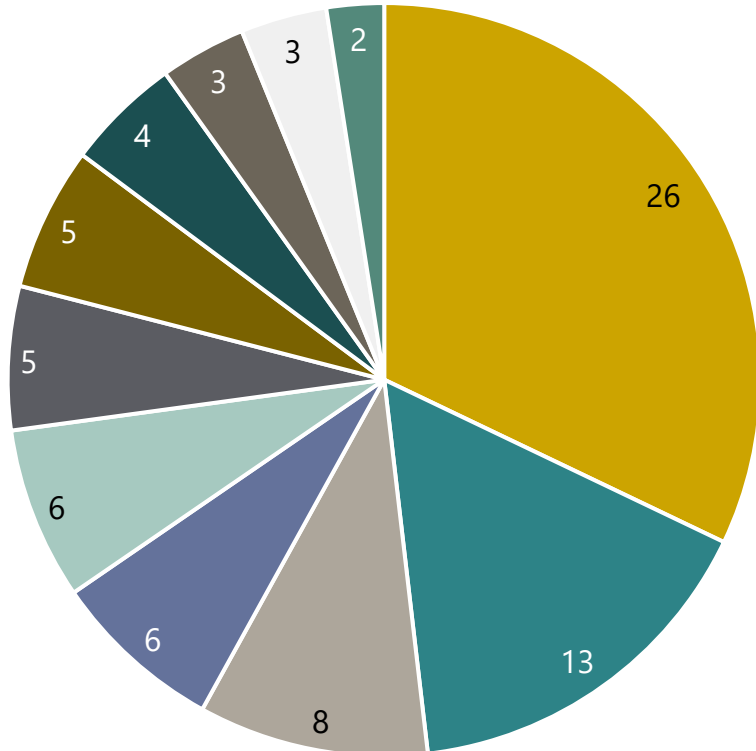


Platz 1: Sojabohne

Ergebnisse Befall landwirtschaftlicher Kulturen 2023 & 2024

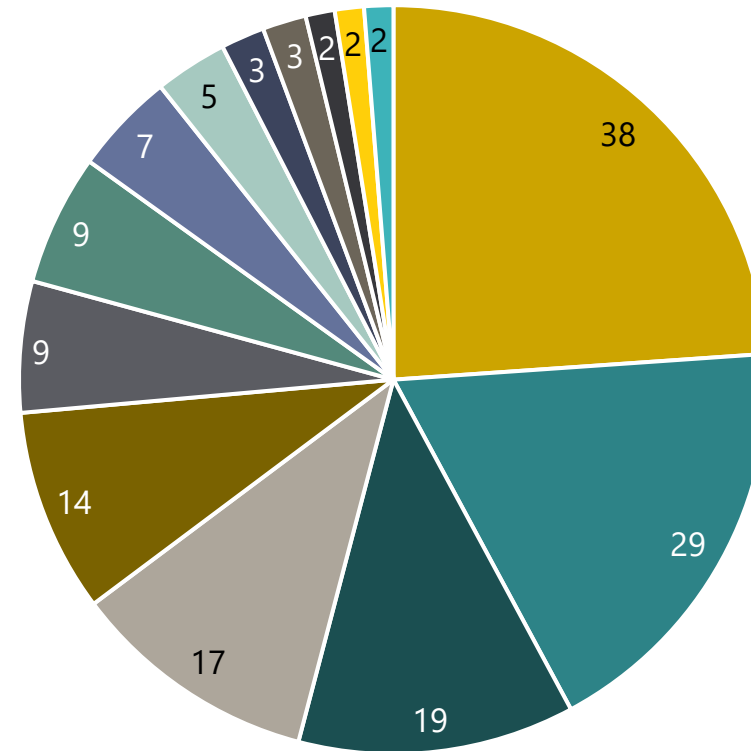


2023

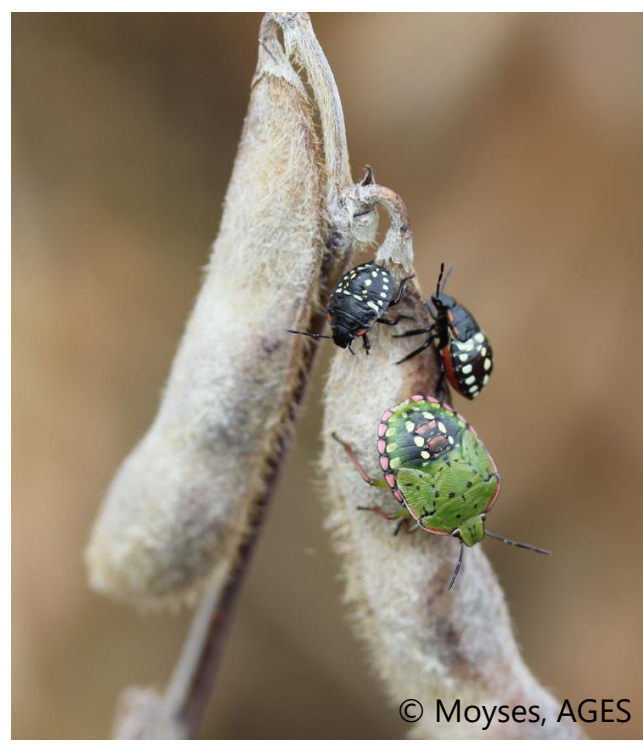


- Sojabohne
- Tomate
- Paprika
- Beerenobst
- Käferbohne
- Melanzani
- Gurke
- Buschbohne
- Wein
- Kartoffel
- Mais

2024



- Sojabohne
- Tomate
- Buschbohne
- Paprika
- Gurke
- Melanzani
- Mais
- Beerenobst
- Käferbohne
- Brokkoli
- Wein
- Zucchini
- Birne
- Kürbis



26 Meldungen an Sojabohne 2023



Betroffene Bezirke

- Niederösterreich:
 - **Bruck an der Leitha** (Lanzendorf, Zwölfaxing, Himberg): sehr starker Befall
 - **Gänserndorf** (Groß-Enzersdorf, Parbasdorf, Deutsch-Wagram, Untersiebenbrunn, Haringsee, Weikendorf): schwacher bis starker Befall
 - **Baden** (Pottendorf): starker Befall
- Wien: **22. Bezirk**, starker Befall
- Burgenland:
 - **Neusiedl am See** (Jois): vereinzelt am Feldrand
 - **Eisenstadt-Umgebung** (Zillingtal): starker Befall
 - **Oberwart** (Großpetersdorf, Loipersdorf): massiver Befall einzelner Pflanzen
 - **Oberpullendorf** (Lockenhaus, Frankenau): keine Angaben zum Befall
- Steiermark:
 - **Südoststeiermark** (Straden, Eichkögl): geringer bis massiver Befall am Feldrand
 - **Leibnitz** (St. Veit): starker Befall
- Vorarlberg: **Dornbirn** (Lustenau), keine Angaben zum Befall an Edamame

38 Meldungen an Sojabohne 2024

Häufigsten Meldungen aus dem Bezirk Gänserndorf



- **NÖ: Gänserndorf**, Baden, Mödling, Bruck an der Leitha
- **Steiermark**: Graz, Graz-Umgebung, Deutschlandsberg, Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Voitsberg, Weiz, Leibnitz
- **Burgenland**: Neusiedl am See, Oberpullendorf, Jennersdorf, Oberwart
- **OÖ**: Linz-Land
- **Wien**: Donaustadt

Durchschnittlich wurde **mittelstarker Befall** an Sojabohne eingeschätzt.

→ **Umfrage zu Befallsmeldungen an Sojabohne**

Umfrage Befall an Sojabohne 2024

Ergebnisse – 14 Rückmeldungen



- **Wie stark war der Befall?**

mittelstark, gesamtes Feld betroffen

- **Ab welchem Entwicklungsstadium der Sojabohne wurde der Befall beobachtet?**

Kornfüllung

- **Wie hat sich der Befall ausgewirkt?**

Quantität: nicht eindeutig feststellbar – geringerer Ertrag

Qualität: Kümmerkörner, Saugschäden, Sekundärinfektionen, Geschmacksminderung

- **Haben andere Faktoren die Ernte-Qualität und Quantität negativ beeinflusst?**

ja – Trockenheit & Hitzestress

- **Wurde eine Behandlung durchgeführt?**

nein; 1 x Schlupfwespe und 1 x Karate Zeon

Zugelassene Wirkstoffe/Organismen 2024

Sojabohne und andere Kulturen



Aktuell ist die Bekämpfung der Grünen Reiswanze mit Insektiziden wenig erfolgsversprechend ...

- **hohe Widerstandsfähigkeit** vor allem der erwachsenen Wanzen und **permanenter Zuflug** im Freiland
- Wanzen sind **schwer zu erfassen** (beidseitige Applikation empfehlenswert)
- sehr **eingeschränkte Auswahl** (z.T. Notfallzulassungen) an entsprechenden Wirkstoffen
 - Cypermethrin, Acetamiprid, Pyrethrine+Rapsöl
 - gegen saugende Insekten in Sojabohne: lambda-Cyhalothrin
- große **Hoffnungsträger** sind die **Schlupfwespe *Trissolcus basalis*** und andere natürliche Gegenspieler



© Moyses, AGES

Die Schlupfwespe *Trissolcus basalis* (2021 Erstnachweis in Österreich)

Auch der natürliche Gegenspieler der Grünen Reiswanze breitet sich aus

Zulassung seit Jänner 2023 und seit Juli 2024 auch im Ackerbau und Haus- und Kleingartenbereich

„Trissohelp“ (Reg.nr. 4429-0) und „Trissolcus“ (Reg.nr. 4504-0)



- 1-2 mm kleine Schlupfwespe, **Eiparasitoid** (230-300 Eier/Weibchen), **Eigelege** verfärben sich **GRAU**
- **Lebensdauer: bis zu 4 Wochen** (25°C), **Entwicklungsdauer: ca. 2 Wochen** (25°C)
- erhältlich als parasitierte Eigelege, Adulttiere (100-500), Puppen (5.000/Box)
- optimaler Einsatz: **VOR der Eiablage, mind. 14-Tage Abstand**

Ausblick

Problematik Grüne Reiswanze



- **Klimaerwärmung** fördert die Verbreitung und das Auftreten der Reiswanze
- **eingeschränkte Auswahl an Wirkstoffen**
- zurzeit **Schlupfwespe** zugelassen
- Entwicklung von **neuen Bekämpfungsstrategien** notwendig
- weiterer **Forschungsbedarf** notwendig
- 2025: **Warndienst**

Vielen Dank für die zahlreichen Einnmeldungen!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH



Dipl. Ing. Anna MOYSES

Fachexpertin der Arbeitsgruppe Entomologie im Feld- und Gartenbau

Spargelfeldstraße 191

A-1220 Wien

T +43 (0) 50555 33322

anna.moyses@ages.at

www.ages.at

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete. 

Copyright © 2024 AGES/Anna Moyses

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte sind geistiges Eigentum der AGES. Diese dürfen ausschließlich für den privaten Gebrauch verwendet werden.

Alle anderen Werknutzungsarten, einschließlich der Vornahme von Änderungen und Bearbeitungen, sowie eine Weitergabe an Dritte sind untersagt.